

Johannes Brahms

Ein deutsches

Requiem

Nach Worten der Heiligen Schrift

Opus 45

Orgelfassung von
Andrew Raiskums

Vokalensemble Cantemus

Gabriela Bürgler, Sopran
Olivier Trommenschlager, Bariton
Kristofer Kiesel, Orgel
Heinz Meyer, Leitung

Samstag, 11. November, 19.30
Evang. Stadtkirche Kreuzlingen

Sonntag, 12. November, 17.15
Evangelische Kirche Weinfelden

Eintritt frei

Wir danken für einen angemessenen
Beitrag an die hohen Konzertkosten.

www.cantemus-thurgau.ch

 @cantemusTG

Thurgau

Lotteriefonds



Brahms' Deutsches Requiem zählt seit seiner ersten vollständigen Aufführung 1868 im Bremer Dom unbestritten zu den Schlüsselwerken der Oratorien-geschichte.

Der Chor ist, als Stimme der Gemeinschaft, fast pausenlos Träger des musikalischen Geschehens und wird dabei vor grosse Herausforderungen gestellt.

Brahms selbst hat Kernsprüche aus dem Alten und Neuen Testament *in Luthers Übersetzung* so zusammengestellt, dass die Leitgedanken «Trauer» und «Tro-st» sinnfällig aufeinander bezogen werden.

Anders als beim traditionellen lateinischen Requiemtext, der ein Gebet für die Verstorbenen angesichts des drohenden Jüngsten Gerichts ist, betonen die gewählten Bibelstellen, dass nicht die Toten, sondern die Hinterbliebenen der Ruhe und des Trostes bedürfen.

Das Werk hinterlässt bei Zuhörenden wie Musizierenden einen tiefen Eindruck. Weit über den reinen Musikgenuss hinaus ist spürbar, dass diese bewegende Musik Bedeutsames sagen will.

Schon einige Wochen vor der Uraufführung mit 200 Sänger*innen und grossem Sinfonieorchester führte Clara Schumann das Werk in der Klavierfassung des Komponisten im Privathaus eines Mäzens in Dessau auf, wobei sie einen kleinen Chor am Flügel begleitete. Gegenüber Johannes Brahms hob sie die bei dieser Besetzung im Vergleich zur Orchesterfassung gewichtigere Rolle des Chores, die höhere Transparenz und bessere Textverständlichkeit hervor.

Im 20. Jahrhundert entstanden auch Bearbeitungen für Chor und Orgel.

Beide Versionen etablierten sich neben der grandiosen symphonischen Fassung bald im Konzertleben, nicht zuletzt, weil sie die Möglichkeit bieten, das äusserst erfolgreiche und beliebte Werk auch in bescheidenerem Rahmen aufzuführen zu können.

Herzlich willkommen!

Unsere nächsten Konzerte: Karwoche 2024

Bitte beachten Sie die Publikation auf der Website:

www.cantemus-thurgau.ch

Wir danken für die Unterstützung:
Lotteriefonds des Kantons Thurgau
Weinfelder Abendmusikzyklus WAZ

